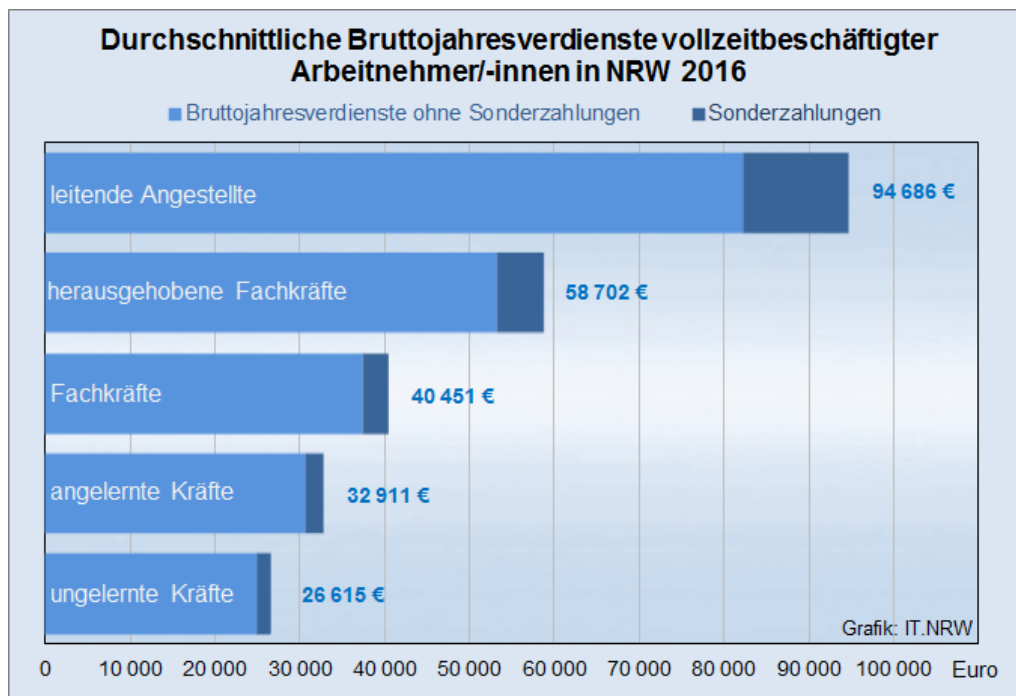




Samstag, 29. April 2017

NRW: Lohnunterschied zwischen Ungelernten und leitenden Angestellten wieder gestiegen

Düsseldorf (IT.NRW). Die Bruttojahresverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen waren 2016 mit durchschnittlich 50 246 Euro um 2,3 Prozent höher als ein Jahr zuvor. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes anlässlich des Tages der Arbeit mitteilt, verzeichneten leitende Angestellte mit 94 686 Euro (+3,9 Prozent) und herausgehobene Fachkräfte mit 58 702 Euro (+2,5 Prozent) im vergangenen Jahr überdurchschnittliche Lohnzuwächse. Für Fachkräfte (40 451 Euro, +2,0 Prozent), angelehrte Kräfte (32 911 Euro; +1,2 Prozent) und insbesondere ungelernete Kräfte (26 615 Euro; +0,6 Prozent) fielen die Verdienststeigerungen geringer aus.



Tabellarische Daten der Grafik

Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen in Nordrhein-Westfalen 2016			
Leistungsgruppe	Bruttojahresverdienste ohne Sonderzahlungen	Sonderzahlungen	insgesamt
leitende Angestellte	82 208	12 478	94 686
herausgehobene Fachkräfte	53 174	5 529	58 702
Fachkräfte	37 421	3 030	40 451
angelehrte Kräfte	30 647	2 264	32 911
ungelernete Kräfte	25 008	(1 607)	26 615
insgesamt	45 561	4 685	50 246

() = Aussage eingeschränkt, Wert kann Fehler aufweisen

Wie die Statistiker mitteilen, erhöhte sich damit der Lohnunterschied zwischen leitenden Angestellten und ungelernen Kräfte in Nordrhein-



Westfalen um 3 407 Euro auf 68 071 Euro, nachdem er im Jahr der Mindestlohneinführung (2015) zum ersten Mal seit acht Jahren gesunken war. (IT.NRW)

(112 / 16) Düsseldorf, den 29. April 2016